

Programm

19. April 2002

Eröffnung mit Prof. Justus Frantz, 19.30 Uhr

20. April 2002

Symposium, 9.30–18.00 Uhr

21. April 2002

Symposium, 9.30–13.00 Uhr

Abschlussdiskussion, 14.30 Uhr

Vortrag Ministerpräsident Erwin Teufel, 16.30 Uhr

Tagungsort

Industrie- und Handelskammer Karlsruhe

Lammstr. 13-17

Saal Baden und Saal Fidelitas

Veranstalter

Institut für Angewandte Kulturwissenschaft (IAK)
ZKM|Zentrum für Kunst und Medientechnologie

Konzeption

Dr. Caroline Y. Robertson

Prof. Peter Weibel

Organisation

Chris Gerbing

Kontakt

Institut für Angewandte Kulturwissenschaft

Universität Karlsruhe (TH)

76128 Karlsruhe

Tel. (0721) 608-4384

Fax (0721) 608-4811

Email

iak@iak.uni-karlsruhe.de

Internet

www.iak.uni-karlsruhe.de

www.europaeische-kulturtage.de

Graphische Gestaltung

Guido v. Thadden

Europa in der Welt – Die Welt in Europa

Internationales Symposium in Zusammenarbeit des Interfakultativen Institut für Angewandte Kulturwissenschaft der Universität Karlsruhe (TH) mit dem ZKM|Zentrum für Kunst und Medientechnologie

Durch die anhaltenden Globalisierungsprozesse und die aktuelle Weltlage erhält die Dialektik von „Europa in der Welt – die Welt in Europa“ eine neue Aktualität. Ausgehend vom historischen Hintergrund, der auch das moderne Europa prägt, wird sich das Symposium mit den Veränderungen beschäftigen, denen Europa ausgesetzt ist und die im Rahmen der Globalisierung noch verstärkt zu erwarten sind. Ist Global Governance eine Utopie oder eine zunehmende Notwendigkeit? Trägt Europa gerade aufgrund seiner jüngeren Geschichte eine besondere Verantwortung bei der Umsetzung von freiheitlich-demokratischen Ideen und Zielen? Aber auch die verschiedenen Facetten des Themas „Glaube und Weltkultur“ dürfen nicht ausser Acht gelassen werden. Und schließlich, welche Chancen bietet die Globalisierung auf regionaler Ebene.

**Fr, 19. April –
So, 21. April 2002**

**Tagungsort:
IHK Karlsruhe
Lammstr. 13-17**

Die Veranstaltung wird
simultan übersetzt

16. Europäische
Kulturtage
Karlsruhe 2002

19. – 21.
April 2002

EUROPA
IN DER WELT
DIE WELT IN
EUROPA

Symposium



Interfakultatives Institut für
Angewandte Kulturwissenschaft
Universität Karlsruhe (TH)



Europa in der Welt – die Welt in Europa

> Freitag,
19. April 2002

ERÖFFNUNG

Globalisierung und Musik

Festvortrag
mit anschließendem Empfang

Prof. Justus Frantz
Philharmonie der Nationen, Hamburg

GRÜßWORTE

Richard Schmitz
1. Vizepräsident der IHK Karlsruhe
Dr. Michael Heck
Kulturreferent der Stadt Karlsruhe
Dr. Caroline Y. Robertson
Institut für Angewandte
Kulturwissenschaft (IAK)

19.30 Uhr
Saal Baden

> Samstag,
20. April 2002

SYMPOSIUM

Europa im Zeitalter der Globalisierung

Global Governance - hat der Nationalstaat als Staatsform ausgedient?

ENDE DES NATIONALSTAATES?

Prof. Dr. Dieter Oberndörfer
Arnold-Bergsträsser-Institut Freiburg

THE PARALLEL SOCIETIES OF FINANCIAL MARKETS AND GLOBAL TERRORISM

Prof. Dr. Karin Knorr Cetina
Universität Konstanz/Princeton

ECONOMY AND CULTURE IN THE INFORMATION SOCIETY

Prof. Dr. Scott Lash
Goldsmith College, London

THE EUROPEAN ICONOCLASTIC TRADITION: TIME FOR EVALUATION?

Prof. Dr. Bruno Latour
Ecole des Mines de Paris

10.00 Uhr
Saal Fidelitas

11.30 Uhr
Saal Fidelitas

Mittagspause

> Samstag,
20. April 2002

SYMPOSIUM FORTSETZUNG

Glaube und Weltkultur

Glaube als historische Dimension
innerhalb Europas

EUROPE AND THE ISLAM AT THE BEGINNING OF A NEW CENTURY

Prof. Dr. Mohammed Arkoun
Sorbonne, Paris

MOSLEM MINORITIES IN TODAY'S EUROPE

Dr. Tareq Ramadan
Universität Fribourg, Schweiz

EUROPÄISCHE IDENTITÄTEN IM MULTIRELIGIÖSEN KONTEXT

Prof. Dr. Reinhard Schulze
Universität Bern

14.30 Uhr
Saal Fidelitas

16.30 Uhr
Saal Fidelitas

X-Change: Austausch und Dialog in der Weltgesellschaft

PODIUMSDISKUSSION

Prof. Dr. Olaf Schwencke
Deutsche Vereinigung der Europäischen
Kulturstiftung für Kulturelle
Zusammenarbeit in Europa

Dr. Ulrich Merkel
ehem. Goethe-Institut, Berlin

Bernhard Lüthi
Künstler, Biel/Schweiz

Dr. Yves M. Lamour
Engineering and Development
Consultant, Karlsruhe

Ende

18.00 Uhr

> Sonntag,
21. April 2002

SYMPOSIUM FORTSETZUNG

Globalisierung und Konfliktmanagement

DER BALKAN: WAS KÖNNEN WIR AUS DEM KONFLIKT LERNEN?

Dr. Erhard Busek
Spezialkoordinator des Balkan-
Stabilitätspaktes, Brüssel

TURKEY: A FUTURE MODEL FOR ORIENT AND OCCIDENT?

Prof. Dr. Norman Stone
Universität Oxford/Ankara

10.00 Uhr
Saal Fidelitas

11.30 Uhr
Saal Fidelitas

Europas Zukunft - Zwischen Wandel und Verantwortung

EUROPA: GRENZEN UND IDENTITÄTEN

Prof. Dr. Dr. Robert Hettlage
Universität Regensburg

EUROPAS VERANTWORTUNG IM ZEITALTER DER GLOBALISIERUNG

Prof. Dr. Franz Nuscheler
Institut für Entwicklung und Frieden,
Universität Duisburg

13.00 Uhr

Ende

Die Veranstaltung wird simultan übersetzt